

## Pressemitteilung

Denzlingen, 10. August 2020

### Endoskopie einmal anders

Das Forschungsschiff Aldebaran untersucht im Rahmen eines Bildungsprogramms für Schüler und Schülerinnen verschiedene Gewässer in Deutschland und übermittelt überraschende Eindrücke aus der Unterwasserwelt. Die Schölly Fiberoptic GmbH unterstützt das Forschungsprogramm mit einem Endoskopiesystem, bestehend aus einer Endoskopiekamera, einer Lichtquelle und einem Endoskop.

Mit Hilfe von verschiedenen Kameras, Drohnen und Mikroskopen wird die Expedition multimedial erlebbar. Von Bord wird eine Liveschaltung zu den Jugendlichen nach Hause oder in das digitale Klassenzimmer übertragen. Neben spannenden Bildern aus der Unterwasserwelt werden viele Informationen über die einzigartigen ökologischen Systeme und die Auswirkungen von Plastik und veränderte klimatische Bedingungen übermittelt.

Mithilfe des Endoskopiesystems wurden aus einer Wasser- und Bodenprobe Plankton, Quagga-Muscheln und Höckerflohkrebse vergrößert sichtbar gemacht.

Die Gewässerexpeditionen werden als Teil des Nachwuchsförderprogramms „mikro makro mint“ der Baden-Württemberg Stiftung, das Jugendliche anregen soll sich mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu beschäftigen, in rund 15 Schulen live übertragen. <https://klett-mint.de/mikro-makro-mint-aldebaran/>

Bild: aldebaran endoscope 285.jpg

Bildunterschrift: Höckerflohkrebs Bodensee | Bild: Aldebaran / Schölly

Bild: aldebaran endoscope 286.jpg

Bildunterschrift: Quagga-Muschel Bodensee | Bild: Aldebaran / Schölly

Video: >>Bodensee-Expedition\_Kurzversion<<

Mit Unterstützung und Freigabe von Frank Schweikert, Projektleiter und Skipper der Aldebaran

### Weiterführende Informationen

#### Über die Aldebaran

Seit 1992 ist das bekannte gelbe Forschungs- und Medienschiff Aldebaran als flexible und kostengünstige Forschungs- und Kommunikationsplattform in Küstengewässern weltweit unterwegs.

Mit knapp einem Meter Tiefgang und einer hervorragenden Grundausrüstung ist der Forschungssegler spezialisiert auf die Flach- und Küstengewässer vorwiegend in Deutschland und Europa. Die Aldebaran ist weltweit einsetzbar und bietet bis zu vier Teammitgliedern aus Wissenschaft, Technik und Medien einen flexiblen und unkomplizierten Arbeitsplatz.

Seit Jahrzehnten zeigt die Forschungsjacht vorbildlich, wie mit minimalem „Carbon Footprint“ exzellente Meeresforschung betrieben werden kann. [www.aldebaran.org](http://www.aldebaran.org)

#### Über die Schölly Fiberoptic GmbH

Die Schölly Fiberoptic GmbH ist ein weltweit agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz im baden-württembergischen Denzlingen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Engineering und der Produktion kundenspezifischer Visualisierungssysteme für die Geschäftsfelder Medical Endoscopy und Visual Inspection.

Von Endoskopen, Kamerasystemen und Lichtmodulen bis hin zu komplexen Visualisierungssystemen bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen an. Das Unternehmen war und ist die treibende Kraft im Übergang von 2D- zu 3D-Visualisierungssystemen und bei der Miniaturisierung von Endoskopen.

Das Unternehmen wurde 1973 gegründet und beschäftigt heute weltweit über 750 Personen; ca. 400 davon in Denzlingen. Die sechs Vertriebs- und Serviceniederlassungen sind gemeinsam mit dem Stammsitz verantwortlich



für die Betreuung der global agierenden Kunden sowie für die Akquise neuer Projekte. 2019 setzte Schölly 166 Millionen Euro um. Der Entwicklungskostenanteil liegt bei rund 10%. [www.schoelly.de](http://www.schoelly.de)

### **Kontakt**

Ina Vosseler  
Marketing Communications Specialist  
Tel. +49 7666 908145  
[i.vosseler@schoelly.de](mailto:i.vosseler@schoelly.de)